

# Das Pflegemanagementstudium ist praxisorientiert



## Studieninhalte

Das Grundstudium schließt mit der Vorprüfung, das Hauptstudium dem Diplom ab. Die einzelnen Studieninhalte ergeben sich aus der Intention des Studienganges. Da die Absolventinnen und Absolventen zur Übernahme leitender Aufgaben in der Pflege qualifiziert werden sollen, umfasst das Studienangebot vorrangig pflegewissenschaftliche, sozialpolitische, psychologische, rechtliche und betriebswirtschaftliche Grundlagen in ihrem Bezug zum Pflegemanagement. In den Studienschwerpunkten des Hauptstudiums werden Kenntnisse und Fähigkeiten für Leitungsaufgaben in den verschiedenen Bereichen der Pflege exemplarisch und fächerübergreifend erarbeitet, vermittelt und eingeübt.

## Grundsätzliches zum Studium – Zulassung

Voraussetzung für die Zulassung zum Studium im Studiengang Pflegemanagement ist Fachhochschulreife oder die allg. Hochschulreife oder die fachgebundene Hochschulreife. Zudem ist der Nachweis eines einschlägigen Berufsabschlusses Zugangsvoraussetzung, z. B. Krankenschwester/Krankenpfleger oder Kinderkrankenschwester/Kinderkrankenpfleger oder Hebamme/Entbindungspfleger oder Altenpfleger/-in oder Heilerziehungspfleger(-in).

## Studienort Würzburg

Würzburg, das Zentrum von Unterfranken, eine Stadt mit fast dreitausendjähriger Geschichte, eine Stadt mit vielen Facetten: Bischofsstadt, Kulturstadt, Wirtschaftsstadt und vor allem auch Hochschulstadt. Insgesamt studieren in Würzburg über 20.000 Studenten, über 6.200 an unserer Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt, bei einer Einwohnerzahl von 130.000.

Viele Organisationen, Vereine und Verbindungen sind für die Studierenden maßgeschneidert: Studentenverbindungen, eine evangelische und eine katholische Hochschulgemeinde, Organisationen wie AIESEC und bdvb dokumentieren überregionale und internationale Beziehungen. Der Buchhandel und die Kneipen- und Musikszene spiegeln den studentischen Charakter der Stadt wider. Weiterhin bietet der Hochschulsport viele Möglichkeiten, sich sportlich zu betätigen. Kurz: Würzburg ist eine echte Studentenstadt, in der es Spaß macht zu studieren.



Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt  
Fachbereich Sozialwesen und Pflegemanagement

## Studiengang Pflegemanagement

Münzstrasse 12  
97070 Würzburg  
Telefon 0931/3511-176  
Fax 0931/3511-331  
fbsp@fh-wuerzburg.de

Fachbereich Sozialwesen  
und Pflegemanagement

Studiengang  
Pflegemanagement

FH|W-S

FH|W-S

FH|W-S

Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt  
University of Applied Sciences

# Pflegemanagement ist eine Führungsaufgabe

## Die Anforderungen an die Pflege werden komplexer



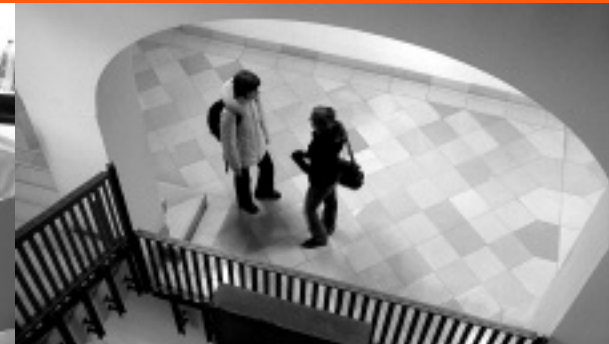
**Pflege heute – Ausgangslage**

Im Bereich der pflegerischen Dienstleistung zeigen sich in den letzten Jahren grundlegende Veränderungen. Die Aufgaben der Pflege werden in einem sozialpolitisch, rechtlich und wirtschaftlich schwierigen Versorgungsbereich zunehmend komplexer. Immer stärker wirken sich hier die Einflüsse der demographischen Entwicklung, des soziologischen Strukturwandels und des medizinischen Fortschrittes auf das Marktgeschehen im Bereich sozialer Dienstleistungen, auf die Kostenträger, die Tarifpartner und nicht zuletzt auch auf die zu pflegenden Patienten aus.

Die leitenden Kräfte in der Pflege müssen fähig sein, diese komplexe Situation zu analysieren, zu strukturieren und sich angemessen darauf einzustellen; sie müssen in der Lage sein, Leitlinien und Konzepte für pflegerisches Handeln und Führen zu entwickeln und in die Praxis umzusetzen.



**Ausbildungsziel**



Ziel des Studiums ist es, Pflegekräfte für leitende Aufgaben in der Pflege zu qualifizieren. Auf die berufspraktischen Kenntnisse und Fähigkeiten aufbauend soll eine wissenschaftliche Auseinandersetzung mit den Gegebenheiten der Pflege und den betriebswirtschaftlichen Herausforderungen sowie dem Management-Handeln in Einrichtungen der Pflege sowie verwandten Aufgabenfeldern erfolgen.

Die bestehenden Kenntnisse und Fähigkeiten werden erweitert und vertieft; es soll die erforderliche Führungs- und Handlungskompetenz für die jeweilige Leitungsaufgabe erworben werden. Das Studium will spezifische Erkenntnisse und Methoden vermitteln und die praktischen, berufsbezogenen Umsetzungsmöglichkeiten verdeutlichen sowie die Entwicklung spezifischer strategischer Konzepte des Führens in Pflegeeinrichtungen erschließen.



**Studienstruktur**

Die Regelstudienzeit beträgt acht Studiensemester, davon sind zwei Semester praktische Studiensemester. Das Grundstudium und das Hauptstudium umfassen je ein praktisches und drei theoretische Studiensemester. Das erste praktische Studiensemester wird als 3., das zweite praktische Studiensemester wird als 6. Studiensemester geführt. Jedes praktische Studiensemester beinhaltet einschließlich der praxisbegleitenden Lehrveranstaltungen an der Hochschule einen zusammenhängenden Zeitraum von 20 Wochen an einer Praktikumsstelle.

